

Transform2Open Kostenmonitoring und Informationsbudget

Margit Schön

Irene Barbers, Roland Bertelmann, Lea Maria Ferguson, Tobias Höhnow, Peter Kostädt, Marcel Meistring, Bernhard Mittermaier, Heinz Pampel, Joshua Shelly

DFG Austauschforum zum Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“

26.09.2023 | Berlin

Projektpartner von Transform2Open sind die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich, die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam und das Helmholtz Open Science Office.

Transform2Open



- Allgemeine Informationen zum Projekt
- Die 6 Arbeitspakete im Überblick
- Arbeitspaket 1: Kostenmonitoring
- Arbeitspaket 2: Informationsbudget
- Kooperationen



Transform2Open

Allgemeine Informationen
6 Arbeitspakete im Überblick

Projektinfo und Projektziele

■ Ausgangslage

- Die finanzielle Dimension der OA-Transformation hat eine zentrale Bedeutung
- Bei Umsetzungsmaßnahmen auf den lokalen Ebenen wird eine starke Fragmentierung sichtbar

■ Projektstart

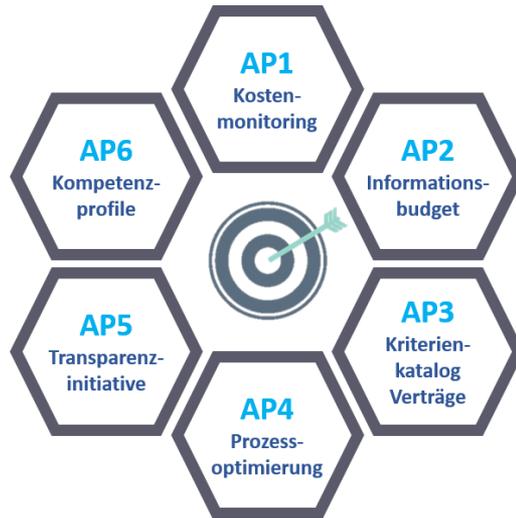
- Laufzeit: 2023 – 2025 | DFG-gefördert
- Projektpartner: FZ Jülich, Universität Potsdam, Helmholtz Open Science Office

■ Projektziele



- Weiterentwicklung von Budgets, Kriterien und Kompetenzen
- Förderung der Kostentransparenz (National & International)
- Förderung der Strukturbildung in der OA-Transformation (Fokus Deutschland)
- Transfer der erzielten Erkenntnisse auf internationale Ebene

6 Arbeitspakete im Überblick



1. Monitoring der gesamten Kosten für das Publizieren an wissenschaftlichen Einrichtungen
2. Zusammenspiel von verschiedenen Finanzmitteln (Bibliotheksetat, Drittmittel und weitere Finanzmittel)
3. Kriterien für Verträge mit kommerziellen Publikationsdienstleistern (Weiterentwicklung Allianz-Mindeststandard)
4. Arbeitsabläufe rund um den Umgang mit Publikationen im Zusammenspiel mit Verlagen und wissenschaftlichen Einrichtungen (Metadaten und Rechnungsabwicklung)
5. Förderung von Transparenz (Offenlegung von Kosten zu Subskriptions-, Transformations- und OA-Verträgen)
6. Organisatorische Aspekte der OA-Transformation in Bibliotheken (Kompetenzen und Strukturen)

Transform2Open

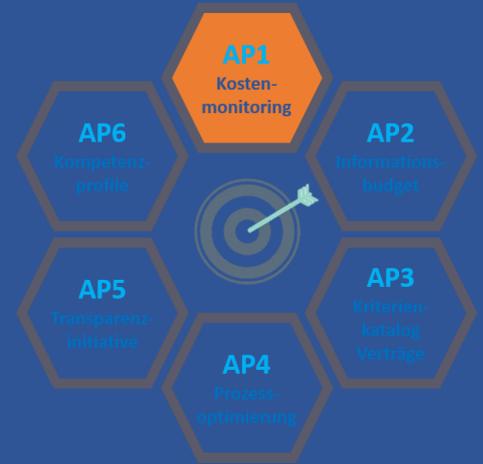
Output der Arbeitspakete

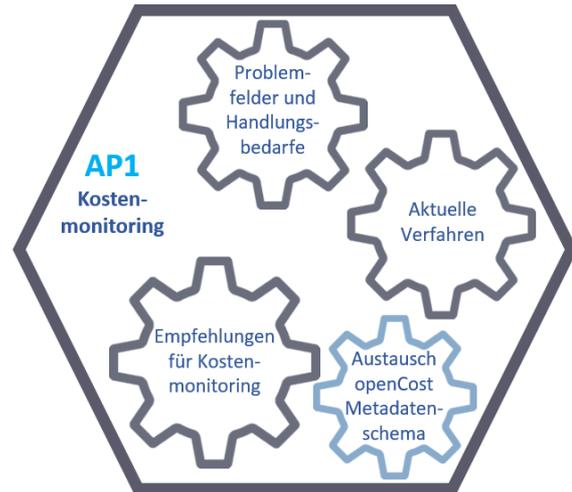


- AP 1 - Kostenmonitoring:
 - **Report** zu Verfahren des Kostenmonitorings
 - **Handreichung** für Entscheider:innen an wissenschaftlichen Einrichtungen mit Empfehlungen zur Gestaltung von Prozessen des institutionellen Kostenmonitorings
- AP 2 - Informationsbudget:
 - **Handreichung** als Leitfaden für die Zentralisierung von Finanzmitteln

Arbeitspaket 1

Kostenmonitoring





■ Ausgangslage

- Publikationskosten werden an verschiedenen Stellen verausgabt: Bibliotheksetat, Publikationsfonds, Organisationseinheiten der Forschenden, Drittmittelkonten, ...
- Ein umfassender Überblick über alle Kosten (auch dezentrale) für das wissenschaftliche Publizieren fehlt an vielen Einrichtungen.

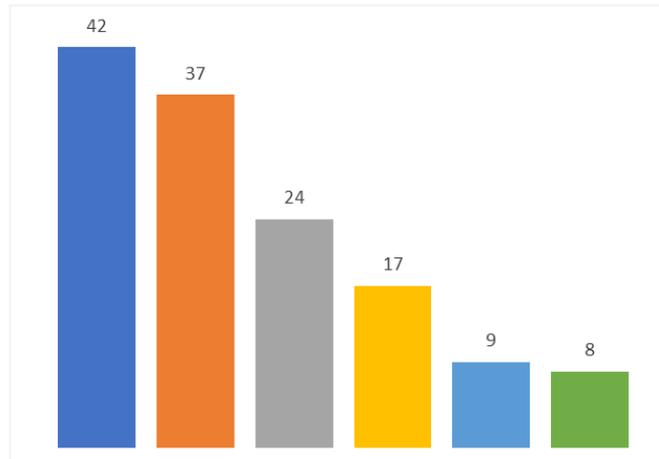
■ Ziele

- Problemfelder und Handlungsbedarfe herausarbeiten
- aktuelle Verfahren des Kostenmonitorings dokumentieren
- operationalisierbare Empfehlungen (Report und Handreichung) zur Gestaltung des institutionellen Kostenmonitorings formulieren



https://www.freepik.com/free-photo/diverse-people-silhouette-communication-connection_3533302.htm

- Leitfrage: Den vollen Überblick über sämtliche Kosten für das wissenschaftliche Publizieren aller Forscherinnen und Forscher – **gibt es den an Ihrer Einrichtung?**
- Titel: **Kostenmonitoring - Problemfelder und Handlungsbedarfe**
 - 226 Teilnehmer:innen diskutierten in vier Breakout-Gruppen
 - Universitätsbibliotheken (51%)
 - Hochschulbibliotheken (16%)
 - Bibliotheken außeruniversitären Forschungseinrichtungen (31%)



- Problemfeld 1: **Vollständigkeit der Kosten**
Zweischichtigkeit, Lehrstuhlmittel, Drittmittel, ...
- Problemfeld 2: **Struktur und Organisation**
Personalkapazität, Abläufe, Zuständigkeiten, ...
- Problemfeld 3: **Werkzeuge**
Heterogenität, fehlende Schnittstellen, ...
- Problemfeld 4: **Daten**
Metadaten, Terminologie, doppelte Erfassung, ...
- Problemfeld 5: **Strategie**
keine Vorgaben, fehlende politische Unterstützung, ...
- **Verschiedene Probleme**
Mehrfach-Affiliationen, Ko-Finanzierung, ...

Workshop Kostenmonitoring: Problemschwerpunkte

sehr dezentrale
Kostenerfassung im
zweischichtigen
Unikontext und
rechtlich selbständige
Unimedizin.

Ich habe manchmal das
Gefühl ich arbeite
darauf hin eine zweite
HSB aufzubauen.
Schlechte Vernetzung in
der großen Institution ist
ein Problem

Doppelarbeit, weil keine
Schnittstellen vorhanden
sind, bzw. einzelnen
Programmen
Funktionalitäten fehlen
um alles an einer Stelle
erfassen zu können



Zweischichtigkeit
dezentrale Kosten



Zuständigkeiten
Kommunikation



Werkzeuge
Schnittstellen

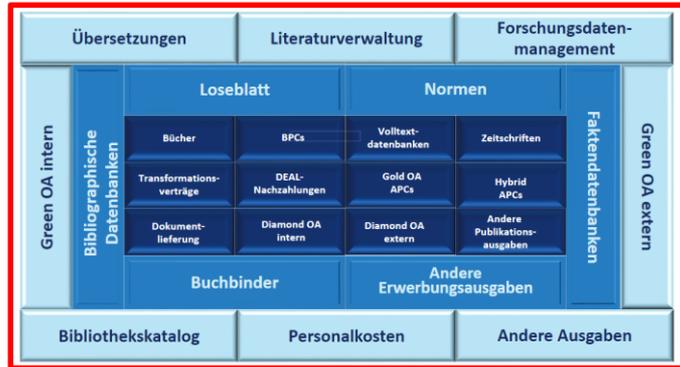
Arbeitspaket 2

Informationsbudget



Arbeitspaket 2

Informationsbudget

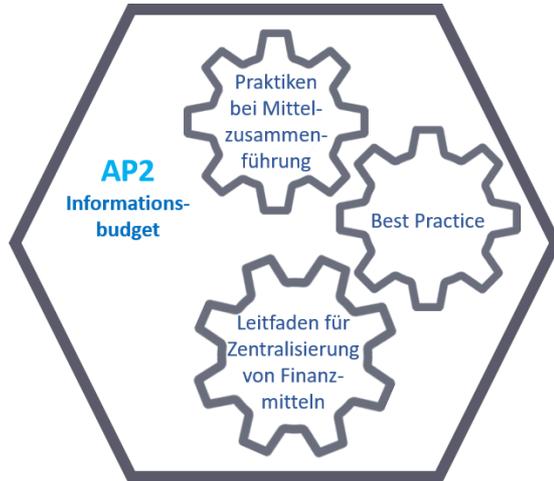


Mittermaier, 2022, Das Informationsbudget – Konzept und Werkstattbericht
<https://doi.org/10.5282/o-bib/5864>

- Nun nehmen wir alle Bestandteile in den Blick:
 - „Je nach Einrichtung und Profil subsumiert dieses Informationsbudget die Ausgaben für die Informationsversorgung, die seit jeher von der Bibliothek verwaltet wurden, sowie alle weiteren Ausgaben für das Publizieren (Open Access, hybrid-Option, weitere Publikationsgebühren) und weitere Kosten rund um die wissenschaftliche Information, beispielsweise auch für den Betrieb von Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft auf lokaler und konsortialer Ebene.“

Pampel, 2019, Auf dem Weg zum Informationsbudget
<https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.006>

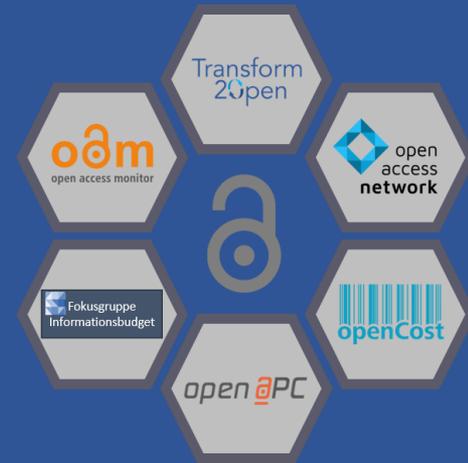
Informationsbudget: Ziele



- Ausgangslage
 - Ausgaben für die Informationsversorgung (Subskriptionen etc.) und Ausgaben für das Publizieren (APC etc.) und weitere Infrastrukturkosten werden vielerorts nicht zusammengeführt.
 - verteilte Mittelflüsse werden nicht gemeinsam betrachtet.
 - Besonders publikationsstarke Einrichtungen sind mit einer erhöhten finanziellen Belastung konfrontiert (DEAL).
- Ziele
 - Überblick über bisherige Praktiken der Mittelzusammenführung
 - Best Practices bei Mittelzusammenführung herausarbeiten
 - Leitfaden für die Zentralisierung von Finanzmitteln formulieren



- **Ziel:** Herausforderungen und Chancen im Kontext des Informationsbudgets identifizieren und in der gemeinsamen Diskussion Aspekte erarbeiten, die in ein **“Referenzmodell für das Informationsbudget”** einfließen werden.
- **Fokus: Best Practices bei der Zusammenführung von Bibliotheksetats, Drittmitteln und weiteren Finanzmitteln** rund um das Publizieren und Lesen.
- Teilnehmer:innen: eingeladen sind Expert:innen aus Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Satellitenveranstaltung am Rande der OA-Tage in Berlin



Kooperationen mit weiteren Projekten und Initiativen

Kooperationen

Partner-Projekte und -Initiativen



<https://zenodo.org/record/8198940>

- **open-access.network:** schafft ein Informations- und Vernetzungsangebot zum Thema Open Access
- **openCost:** schafft eine technische Infrastruktur mit standardisierten Schnittstellen und Formaten
- **OpenAPC:** sammelt und aggregiert Daten zu Open Access Publikationsgebühren
- **Fokusgruppe Informationsbudget:** schafft den praktischen Erfahrungsaustausch zwischen wissenschaftlichen Bibliotheken
- **Open Access Monitor:** erfasst das Publikationsaufkommen sowie Kosten für Publikationen und Subskriptionen deutscher akademischer Einrichtungen in wissenschaftlichen Zeitschriften

Transform2Open

Kontakt

- E-Mail: info.transform2open@listserv.dfn.de
- Twitter: [@Transform2Open](https://twitter.com/Transform2Open)
- Mastodon: [@Transform2Open@openbiblio.social](https://mastodon.social/@Transform2Open)
- Website: <https://transform2open.de/>
- DFG-Projektnummer: 505575192

Projektpartner:innen von Transform2Open sind die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich, die Universitätsbibliothek der Universität Potsdam und das Helmholtz Open Science Office.

Unser Team besteht aus folgenden Kolleginnen und Kollegen:

- Aus dem Forschungszentrum Jülich: Irene Barbers, Bernhard Mittermaier, Margit Schön
- Aus der Universität Potsdam: Tobias Höhnow, Peter Kostädt, Joshua Shelly
- Aus dem Helmholtz Open Science Office: Roland Bertelmann, Lea Maria Ferguson, Marcel Meistring, Heinz Pampel

Transform2Open

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Margit Schön

 ma.schoen@fz-juelich.de

 <https://orcid.org/0009-0000-6863-5887>

 [@MargitShn](https://twitter.com/MargitShn)



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate,
sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert:
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Transform2Open

Literatur

- Bertelmann, R., Mittermaier, B., Kostädt, P., Barbers, I., Höhnow, T., Ferguson, L. M., Pampel, H., Schrader, A. C., & Weisweiler, N. (2022). **Transform2Open. Kostenmonitoring, Kriterien, Kompetenzen und Prozesse der Open-Access-Transformation.** Helmholtz Open Science Office. <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.054>
- Ferguson, L. M., Schön, M., Barbers, I., Bertelmann, R., Höhnow, T., Kostädt, P., Meistring, M., Mittermaier, B., Pampel, H., & Shelly, J. (2023). **Transform2Open - Vernetzung in der Open-Access-Transformation.** 111. BiblioCon, 24. Mai 2023, Hannover. Zenodo: <https://doi.org/10.5281/zenodo.8004357>
- Pampel, H., Höhnow, T., Ferguson, L. M., Mittermaier, B., & Barbers, I. (2023). **Transform2Open - Cost monitoring, criteria, competencies, and processes of the Open Access transformation.** In B. Schweighofer & A. Wagner (Eds.), The Road to Publication Cost Transparency. Proceedings of the openCost Expert Workshop (pp. 95–101). Verlag Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY. <https://doi.org/10.3204/DESY-PROC-2023-01/08>
- Schön, M., Barbers, I., Bertelmann, R., Ferguson, L. M., Höhnow, T., Kostädt, P., Meistring, M., Mittermaier, B., Pampel, H., & Shelly, J. (2023). **Kostenmonitoring - Problemfelder und Handlungsbedarfe.** <https://doi.org/10.5281/zenodo.8113449>